Sonder-Technical Newsletter

Ansprechpartner Beiträge
martin.gallinat@endica.de

Zentraler Ansprechpartner
Service Desk endica GmbH

+49 721 9529 5213
service@endica.de

Sonder-Technical Newsletter zum Thema…

- **Lieferbeginn vertriebsseitig in Fremdnetz LFW24**

  (SAP-Systemlandschaft Reutlingen)

Sehr geehrte Damen
sehr geehrte Herren,

in diesem Sonder-Technical-Newsletter zum Thema **Lieferantenwechsel 24 Stunden** haben wir für Sie einen Themenbereich im Detail zusammengestellt:

- **Erweiterung des Stammdatenaufbaus bei Lieferbeginn in fremde Netze auf Lieferantenseite (nur Strom)**

Diesen Sonder-Technical Newsletter finden Sie auch in unserem Kundenforum, im Bereich Technical Newsletter.

Mit besten Grüßen

Ihr Serviceteam en*dica* GmbH



Bleiben Sie informiert und besuchen Sie auch unsere gemeinsame Plattform www.kunden.endica.de
Hier finden Sie die bereits veröffentlichten Technical Newsletter, Sondernewsletter und Technical Information, aber auch z.B. weitere Fachdokumente in der Fachbibliothek.

Im Kundenforum können Sie sich mit uns und Kolleginnen und Kollegen der Stadtwerke zu aktuellen Themen auf direktem Wege austauschen.

Disclaimer
Wenn und soweit in diesem Dokument Kundenaufgaben beschrieben werden, beachten Sie bitte, dass diese nicht Bestandteil der Leistungsbeziehung mit der en*dica* GmbH sind.

Erweiterung des Stammdatenaufbaus bei Lieferbeginn in fremde Netze (Vertrieb)

Im Rahmen des Aufbaus der Prozessabläufe für den LFW24 wurde im Lieferbeginn-Prozess die Logik des Aufbaus der Stammdaten angepasst und produktiv gesetzt. Diese ergänzende Optimierung kann von Ihnen vertriebsseitig genutzt werden.

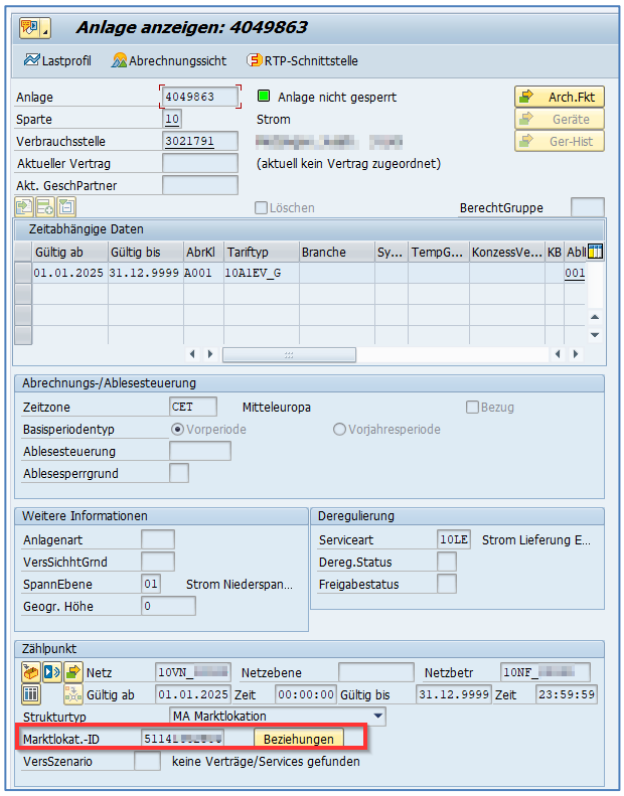
Beispiel: ein Kunde will in Zukunft von Ihrem Lieferanten versorgt werden. Dessen Lieferstelle befindet sich in einem fremden Netz. Bisher wurden die Stammdaten für diese Lieferstelle komplett im Lieferbeginn mitgeschickt und dann manuell aufgebaut.

Durch die neue Logik der Stammdatenänderungen hat sich dies verändert und durch die kurzen Fristen sollte sichergestellt werden, dass diese Stammdatenänderung auch zeitnah im Vertrieb verarbeitet werden können. Hierzu benötigt man die Stammdaten Malo, Anlage Malo, Melo, Anlage Melo. Diesen **Stammdatenaufbau haben wir teilautomatisiert** (Lösung aus der SAP-Systemlandschaft KA).

Ab jetzt kann der Aufbau wie nachfolgend dargestellt erfolgen:

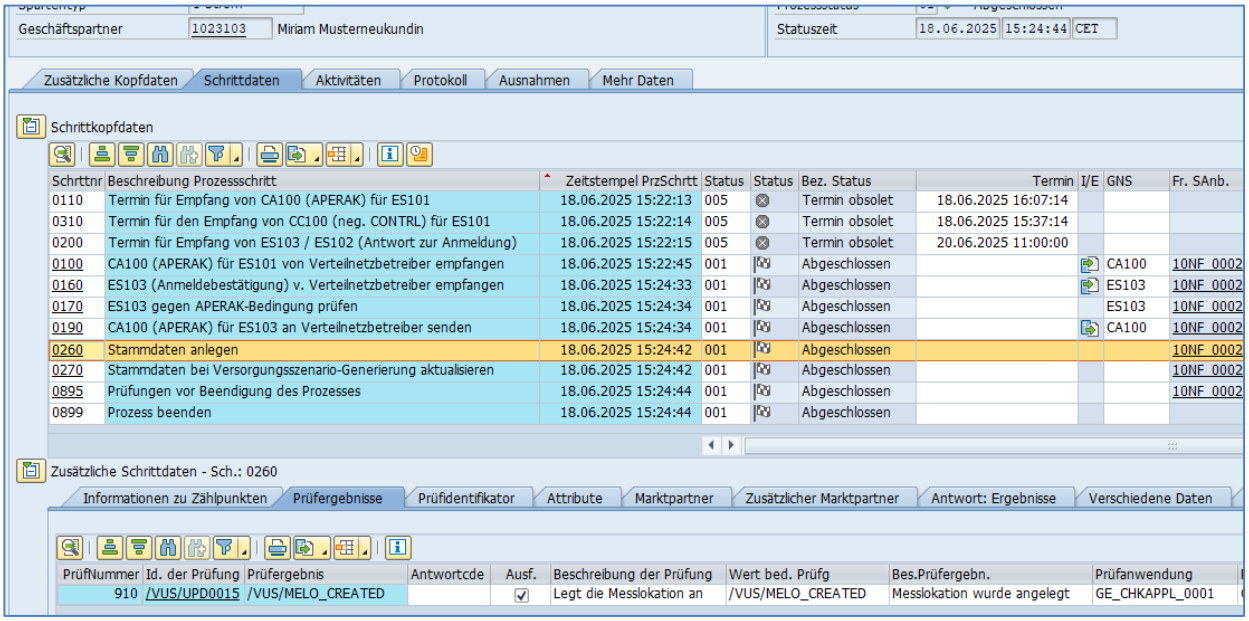
1. Bevor der Lieferbeginn versendet wird, müssen der GP, die Malo-Anlage sowie die zugehörige Malo-ID in der Anlage angelegt/hinterlegt werden (sofern das Anschlussobjekt noch fehlt, dieses ebenso und die Verbrauchsstelle). Sie legen diese Anlage also schon vor dem Versand der Nachricht an. Zum Aufbau existieren mehrere Möglichkeiten. Dies können Sie über das CIC0 mit TA EC30 vornehmen oder aber über den Prozess NED. Sofern Sie auch gleich den GP anlegen möchten, kann auch die Transaktion NEDM verwendet werden. Nach Aufbau des GP und der Anlage samt Malo kann der Prozess abgebrochen/beendet werden.

   Beispiel Malo-Anlage incl. Marktlokations-ID:

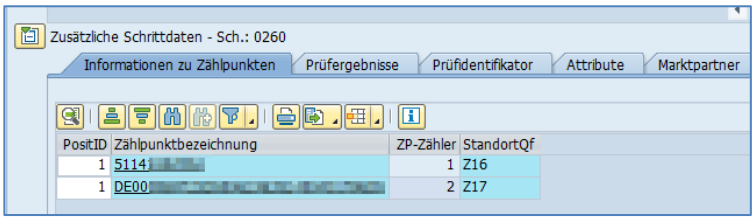


2. Der Lieferbeginn mit Prozess-ID 1061 wird wie gewohnt über die TA /N/VUS/PDOCSTART erzeugt und versendet.

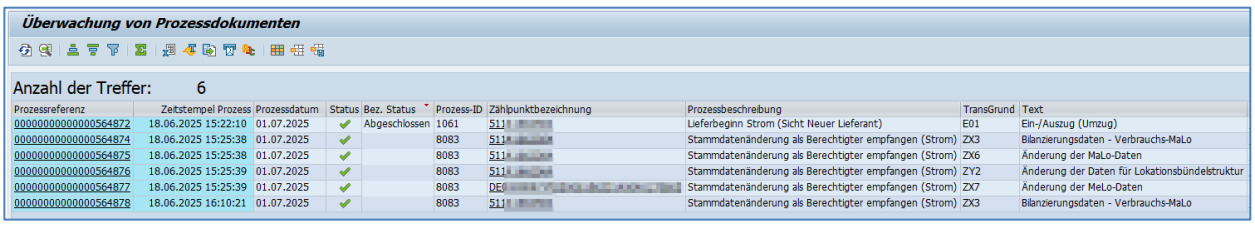
3. Der Lieferbeginn wird vom Netz bestätigt und die Antwortnachricht läuft zurück in den Vertrieb. Hier beginnt nun die Teilautomatisierung. Im Empfang wird durch den Schritt 260 im Prozessdokument automatisch eine Melo angelegt und der Malo zugeordnet. Es wird zudem wie gewohnt der Einzug durchgeführt als auch das Szenario auf der Melo erzeugt. Dadurch wird das System befähigt, die Stammdatenänderungen zu empfangen, welche dem Lieferbeginn folgen.



4. Die Malo als auch Melo können ebenfalls aus dem Schritt 0260 entnommen werden.

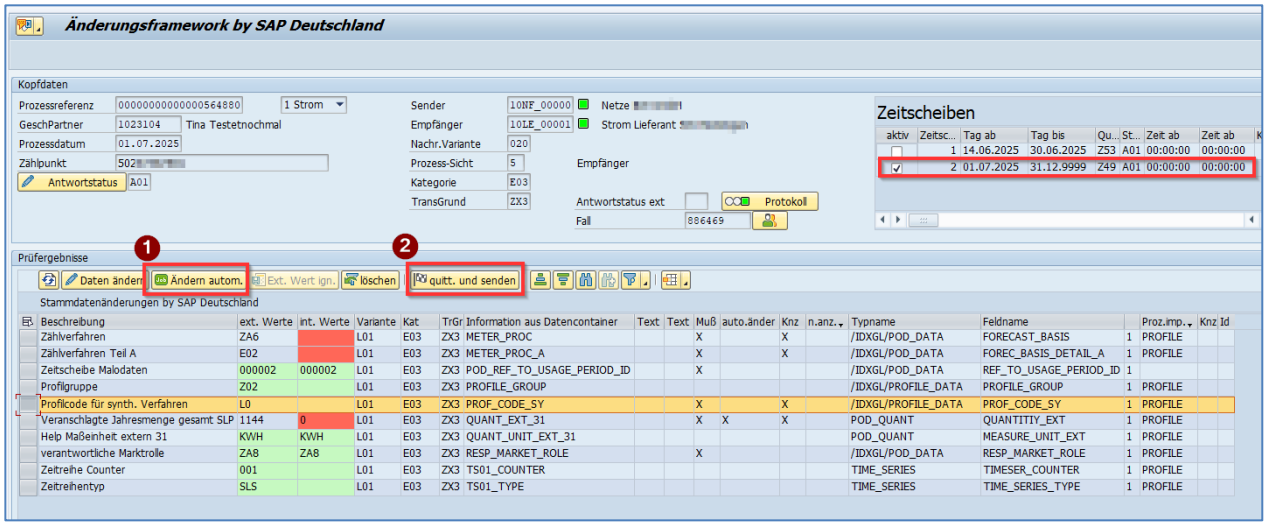


5. Die Stammdatenänderungen sind in diesem Fall kurzzeitig nach dem Aufbau des Lieferbeginns empfangen und verarbeitet worden (in diesem Beispiel fehlen noch die Daten des Gerätes).



Die Stammdatenänderungen können über den PDoc-Monitor der die TA EMMACL selektiert werden.

Die ZX3 Abrechnungsdaten der Bilanzkreisabrechnung enthalten das Lastprofil. Durch die Verarbeitung des Klärfalls wird das Lastprofil (wenn die Daten des fremden Netzes und Kürzel des Profils in den Profildefinitionen hinterlegt sind) durch Verarbeitung des Klärfalls übernommen. Es kann aber natürlich auch manuell angelegt werden.



Über die ZX6: Änderung der MaLo-Daten wurde in diesem Fall die Spannungsebene über den Klärfall angepasst.

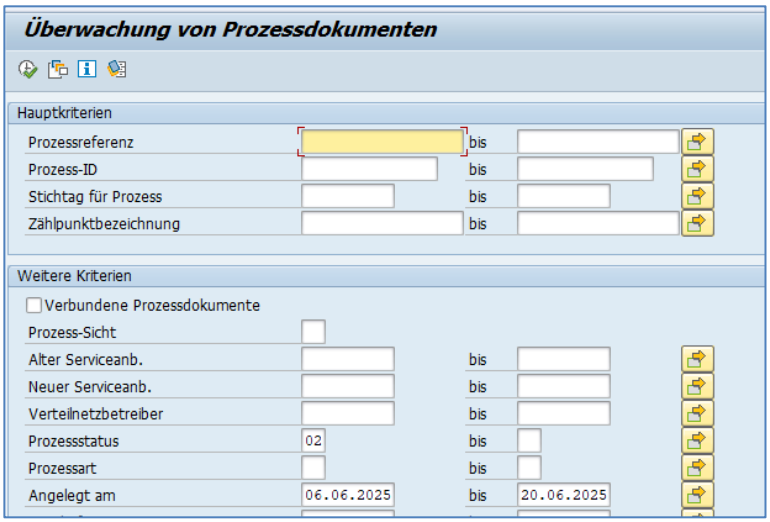
Automatisch durchgelaufen sind in diesem Beispiel:
ZY2 Änderung der Daten für Lokationsbündelstruktur
ZX7 Änderung der MeLo-Daten

Je nach Ausprägung der Lieferstelle und wie die Malo-Anlage angelegt wurde, werden ggf. weitere (durch Sie vorab angelegte) Stammdaten über die Stammdatenänderung angepasst. Hier bitte auf die individuellen Belange Ihres Werkes achten, wie Sie dies auch bisher durchführen beim Anlegen eines neuen Konstrukts.

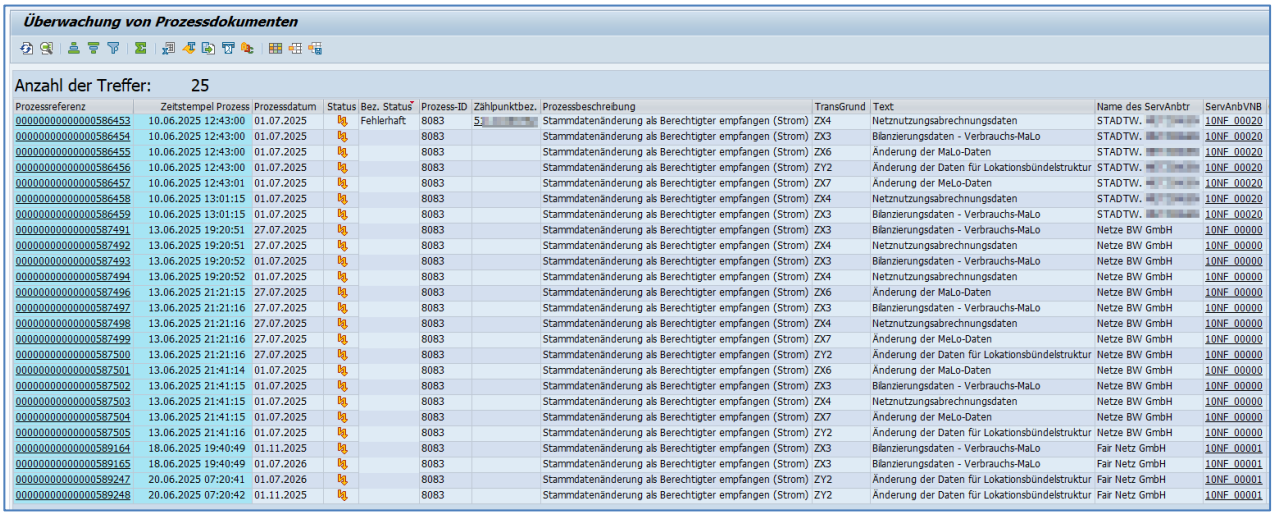
Aktuelle Fälle seit 06.06.2025

Sofern Sie bereits einen Lieferbeginn in fremde Netze durchgeführt haben, sind die Stammdaten-änderungen über den PDocMonitor auffindbar.

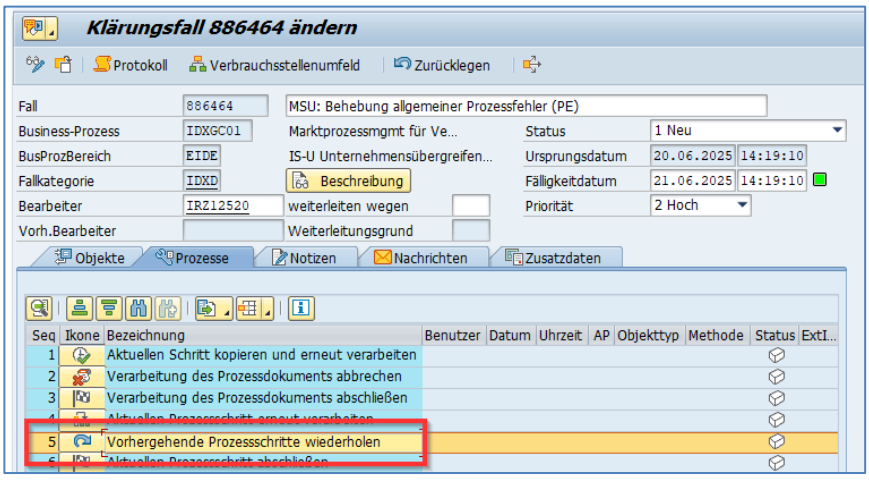
Die Selektion kann beispielsweise so erfolgen:



Da die Stammdatenänderungen nicht mit einer Malo oder Melo im System verknüpft waren, wurden diese im Status 02 erzeugt.



Voraussetzung ist, dass der Lieferbeginn vom fremden Netz bereits positiv bestätigt worden ist. Wenn alle Stammdaten angelegt sind (Malo, Melo, Beziehung, Einzug), können die Klärfälle in den Stammdatenänderungen im Status A02 neu verarbeitet werden über:



In der Folge werden die Prüfungen erneut durchlaufen und die Nachricht beantwortet. Je nach Fall wird ggf. wie oben beschrieben ein Klärfall erzeugt (beispielsweise die Übernahme des Lastprofils).

Kunden To Do's	ggf. Rückmeldung-/wege/Termin
Gem. Sonder-Technical-Newsletter	
Ansprechpartner zum Beitrag	
martin.gallinat@endica.de	